

Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

Ich starte durch – Orientierungsmesse „Ausbildung & Beruf“

27. Orientierungsmesse in Feuchtwangen: Mehr als 2.000 Jugendliche und knapp 100 Aussteller

Am 9. Oktober 2025 wurde das Gelände der Bayerischen BauAkademie erneut zum Dreh- und Angelpunkt für junge Menschen auf der Suche nach beruflicher Orientierung. Bereits zum 27. Mal fand dort die Orientierungsmesse "Ausbildung & Beruf" des Zweckverbands Industrie-/Gewerbepark InterFranken statt – mit großem Erfolg: Mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich im direkten Austausch mit Unternehmen und Einrichtungen über Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und Karrierewege zu informieren.

Knapp 100 Aussteller aus Handwerk, Industrie, Dienstleistung, Verwaltung, dem medizinisch-sozialen Bereich und aus dem Hochschulwesen standen bereit, um praxisnahe Einblicke zu geben. Die Bandbreite war groß: Mehr als 120 Berufsbilder und duale Studiengänge wurden vorgestellt. Besonders beliebt waren auch in diesem Jahr die Messe-Kurzpraktika, die in Rekordzeit voll belegt waren und praktische Einblicke in die Arbeitswelt boten.

„Die Orientierungsmesse ist mehr als eine Informationsveranstaltung. Sie ist ein Ort, an dem Perspektiven entstehen – für Jugendliche, für unsere Region und für die Zukunft unserer Heimat“, betonte der im Zweckverband für die Orientierungsmesse verantwortliche Verbandsrat, Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer bei der Eröffnung. Zugleich mahnte Lindörfer die gesellschaftlichen Folgen mangelnder Bildung ernst zu nehmen und jungen Menschen gezielt Chancen durch Ausbildung zu eröffnen.

„Wir müssen den Wert der Ausbildung wieder stärker ins Bewusstsein rücken“, unterstrich auch Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster. „Gut qualifizierte Fachkräfte sind unverzichtbar für unsere Zukunft.“ Landrat Dr. Jürgen Ludwig lobte insbesondere die Verbindung von Schule und Beruf auf der Messe: „Hier wird die künstliche Grenze zwischen Schulzeit und Berufseinstieg aufgebrochen – genau der richtige Weg.“ Dr. Katrin Leuzinger von der Regierung von Mittelfranken, stellvertretend für Schirmherrin, Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, hob hervor, dass berufliche Orientierung mit den neuen Entwicklungen Schritt halten muss. „Es entstehen immer neue Berufe und Möglichkeiten – die Messe zeigt, wie vielfältig die Berufswelt heute ist“, so Dr. Leuzinger.

Feuchtwangens erster Bürgermeister und Vorsitzender des Zweckverbandes InterFranken Patrick Ruh lobte das gemeinsame Engagement. "Diese Messe ist ein modellhaftes Beispiel, was möglich ist, wenn man gemeinsam anpackt. Für die Organisation gilt mein besonderer Dank Herbert Lindörfer, InterFranken-Geschäftsführerin Hedwig Schlund und Gerda Weinberger, die mit großem Einsatz zum Erfolg beigetragen hat."

Eröffneten die Orientierungsmesse 2025 in Feuchtwangen offiziell, v.l.: InterFranken-Geschäftsführerin Hedwig Schlund, Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster, Dr. Katrin Leuzinger von der Regierung von Mittelfranken, BauAkademie-Geschäftsführerin Gabriella Gottwald, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer und Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh.

(Foto: Stadt Feuchtwangen/Rebecca Weber)



(v.l.) Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster, die Bürgermeister der Zweckverbandskommunen Michael Trzybinski, Matthias Rößler, Gabriele Hofacker, Tobias Strauß Patrick Ruh, für die Orientierungsmesse verantwortlicher Verbandsrat Herbert Lindörfer Geschäftsführerin Hedwig Schlund



Großer Andrang an den fast 100 Informationsständen der regionalen Unternehmen und Schulen. Mehrere tausend junge Menschen entdeckten die beruflichen Möglichkeiten der Region.



Neben informativen Gesprächen und dem Knüpfen neuer Kontakte konnten die Jugendlichen am Nachmittag einzelne Berufsfelder direkt vor Ort bei einem Kurzpraktikum in der Praxis ausprobieren.